



EINLADUNG
zum
Dialog

Wozu brauchen wir einen Dialog mit Eltern?

Eltern suchen Halt und Unterstützung, um im Zusammenleben mit ihren Kindern Anforderungen zu bewältigen.

- Keine gemeingültigen tradierten Werte mehr
- Überangebot an pädagogischen und psychologischen Ratgebern

Professionelle Experten suchen Alternativen und Ergänzungen, um Eltern eher zu erreichen und weniger zu verschrecken.

Dialog ist...

- eine Möglichkeit die Fähigkeiten von Eltern zum Klingen zu bringen.
- ein Raum, um im Miteinander seine eigenen Einstellungen und Verhaltensweisen zu hinterfragen.
- ein Austausch von Ansichten, um so zu tieferem Verstehen und neuen Einsichten zu gelangen, die ein Mensch alleine nicht gewinnen kann.
- die Bereitschaft, eigene Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmuster in Frage zu stellen.
- echter Respekt vor Unterschiedlichkeit.
- Zuhören – erst mir selbst und meinen Gefühlsregungen; dann dem anderen, ohne im Kopf bereits eine Antwort zu formulieren.

Daraus ergeben sich folgende DIALOGREGELN:

- JedeR genießt den gleichen Respekt.
- Ich vertraue mich neuen Sichtweisen an.
- Ich mache mir bewusst, dass meine „Wirklichkeit“ nur ein Teil des Ganzen ist.
- Ich genieße das Zuhören.
- Ich brauche niemanden von meiner Sichtweise zu überzeugen.
- Wir verzichten auf eine einvernehmliche Lösung.
- Wenn ich von mir rede, benutze ich das Wort „Ich“ und spreche nicht von „man“.
- Bevor ich rede, nehme ich einen Atemzug Pause.
- Ich rede von Herzen und fasse mich kurz.
- Ich nehme Unterschiedlichkeit als Reichtum wahr.

Fragen für das Dialogkarussell:

- Wann wurde Ihnen schon einmal so **RICHTIG** zugehört?
 - Wie hat sich das angefühlt?
 - Was war hier anders als bei gewohnten / anderen Gesprächen?
 - Was braucht Ihrer Meinung nach einen guten Zuhörer aus?
- 